



HOTEL MONTANA
LUCERNE

Am 9^{ten} Juni 1911.

Hochachtungsvoll Herr Professor,



Vor einiger Zeit richteten Sie an mich nach
Chicago die Anfrage ob die Bohrsche Leuchte dort
ein Rat Haus errichtet. In Folge langwieriger
Krankheits, welches mich zungewiss in Europa als
konvaleszent zur Ruhe zu pflegen, war es mir
unmöglich Ihnen vorläufig die gewünschte Auskunft
zugeben zu lassen. Entschuldigen Sie gütigst
die Verzögerung.

Vor einigen Jahren ging durch die
Presse die Nachricht von der Gründung einer
Gemeinde dieser Art. Sie beruht wie ich erfahren
heute nach, aber die Zahl der Mitglieder ist
eine winzige. Ein Gotteshaus haben sie nicht errichtet.
Sie hatten ihre Andachtsübungen in einem kleinen
von ihnen gemieteten Saale - welcher einst Professor
Zschokke diente - ab.

Was ist alles was ich in Erfahrung habe bringen
können. Hoffentlich genügt es Ihnen zwecklich.

Es schmeichelt mir auch ein mal einem so
berühmten Mann und Gelehrten eine
geringfügige Gefälligkeit zu leisten, eine
winzige Abzahlung für die vielfache
Belehrung welche mir aus Ihrer
Hrken geworden. Ich bereit Ihnen
zur Verfügung zu sein, verbleibe ich
Ihr Lie hochverehrender

Emil G. Hirsch